



PRESSEMITTEILUNG vom 4.1.2019, Seite 1

CSD Stuttgart zeigt Flagge auf der Tourismusmesse CMT

- **Vom 12. bis 20.1. stellt der CSD-Verein im Foyer am Eingang Ost aus**
- **Am Stand E044 gibt es Informationen zum Christopher Street Day-Kulturfestival ebenso wie aus der Stuttgarter Regenbogen-Community**
- **Außerdem: Hintergründe zur Situation von LSBTTIQ in anderen Ländern**

Stuttgart, 4. Januar 2019 – Auf der Urlaubs- und Tourismusmesse CMT, die vom 12. bis 20. Januar 2019 in den Hallen der Landesmesse Stuttgart stattfindet, haben auch Themen der Regenbogen-Community einen speziellen Platz. Bereits zum dritten Mal informiert die IG CSD Stuttgart e.V. vor Ort unter anderem über das im Juli anstehende Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestival. Interessierte Besuchende finden den CSD-Stand mit der Nummer E044 direkt im Foyer am Eingang Ost.

Der CSD Stuttgart ist mit 200.000 Besuchenden bei der Polit-Parade durch die Innenstadt und dem Straßenfest auf Markt- sowie Schillerplatz am letzten Juli-Wochenende einer der vielfältigsten Termine im Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt. Dabei ist das CSD-Kulturfestival, welches 2019 seinen Höhepunkt am 27./28.7. erreicht, nicht nur unter gesellschaftspolitischen Aspekten wie Sichtbarkeit, Gleichstellung und Akzeptanz von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen relevant, sondern auch aus einem touristischen Blickwinkel spannend. „Beides wollen wir mit unserem Auftritt während der CMT verbinden“, erläutert Christoph Michl, Geschäftsführer der IG CSD Stuttgart e.V., dem gemeinnützigen Trägerverein des Pride-Festivals, die Beweggründe für die mittlerweile dritte Teilnahme an der Messe.

PRESSEMITTEILUNG vom 4.1.2019, Seite 2

Zudem wird 2019 ein ganz besonderes Jahr für die Regenbogen-Community werden, schließlich werfen gleich mehrere CSD-Jahrestage und Jubiläen in den kommenden Monaten ihre Schatten voraus: Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. feiert 18 Jahre seit ihrer Vereinsgründung (23. Januar), es steht der 50. Jahrestag der „Stonewall Inn“-Revolten in New York an, welche als Ursprung der weltweiten CSD-Bewegung gelten (28. Juni) und der „Homobefreiungstag“ als erste CSD-ähnliche Demo in Stuttgart liegt 40 Jahre zurück (30. Juni 2019).

Vielfalt im Stuttgarter Kessel

„All das sind hervorragende Gründe für Besuchende aus Nah und Fern während der Kulturtage des Stuttgarter CSD vom 12. bis 28. Juli 2019 die Landeshauptstadt anzu- steuern, um selbst für Vielfalt Flagge zu zeigen und diese gleichzeitig zu ausgiebig feiern. Wir wollen am CMT-Stand verdeutlichen, wie bunt und vielfältig der Stuttgarter Kessel zum CSD-Festival im Juli, aber auch in der Pride-freien Zeit ist,“ macht Michl deutlich. Orientierung gibt dabei eine eigene Smartphone-App, inklusive Terminkalender sowie Stadtführer samt Routenplanung. Die kostenlose App steht bei Google Play sowie im Apple AppStore zum Download bereit und wird auf der CMT ein wichtiges Thema sein.

Gerade auf einer internationalen Reisemesse bietet sich außerdem ein Blick über den eigenen geografischen wie politischen Tellerrand an. „Wir informieren wie es um die Si- tuation von LSBTTIQ in verschiedenen Ländern steht, beispielsweise in Bezug auf Lega- lität von Homosexualität, Eheöffnung, Adoption, Selbstbestimmung, Homo-Heilung oder Diskriminierungsschutz“, so CSD-Chef Christoph Michl und ergänzt: „Gerade auf inter- nationalen Parkett zeigt sich für die Regenbogen-Community ein differenziertes Bild, wel- ches wir am Stand visualisieren werden.“

Blick auf LSBTTIQ-Rechte weltweit

Österreich hat seit Anfang 2019 die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare geöffnet, Indien schaffte kürzlich das Verbot von Homosexualität ab. Gleichzeitig kommt es in Tschet-

INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 4.1.2019, Seite 3

schenien zu systematischen Verfolgungen von LSBTTIQ, wie die OSZE erst kurz vor Weihnachten in einem Bericht feststellte. In der Türkei werden regelmäßig Pride-Demonstrationen verboten und Proteste dagegen gewaltsam niedergeschlagen. Hass gegenüber Minderheiten aufgrund sexueller Orientierung oder mit geschlechtlicher Thematik erlebt in mancher Staatsführung einen besorgniserregenden Aufschwung – man denke an Russland, die USA, Ungarn oder – ganz aktuell – Brasilien, wo LSBTTIQ-Rechte künftig nicht mehr als Menschenrechte angesehen werden sollen. „Auch darüber wollen wir während der CMT mit Besuchenden offen ins Gespräch kommen und für die Belange der Regenbogen-Community sensibilisieren.“

Interessierte finden den CSD-Stand mit der Nummer E044 vom 12. bis 20.1.2019 täglich von 10 bis 18 Uhr – am Wochenende sogar bereits ab 09:30 Uhr – direkt im Foyer am Eingang Ost; direkt nach den Kassen links, 1. Gang rechts.

www.csd-stuttgart.de/cmt • www.messe-stuttgart.de/cmt

Themen am CSD-CMT-Stand im Überblick

- Informationen zum Christopher Street Day (CSD)-Festival in Stuttgart vom 12. bis 28.7. 2019, u.a. mit Demonstration und Straßenfest, www.csd-stuttgart.de
- Hintergründe zum dreifachen Regenbogen-Jubiläumsjahr 2019
 - 50. Jahrestag der „Stonewall Inn“-Revolten in New York
 - 40 Jahre CSD-ähnliche Demonstrationen in Stuttgart
 - 18 Jahre seit der Vereinsgründung der IG CSD Stuttgart e.V.
- Termine der Community 2019 in Stuttgart und der Region
- Smartphone-App „Stuttgart ist bunt“, www.csd-stuttgart.de/app
- GayTravel-Reiseinfos zur Situation in anderen Ländern
- Wandkalender für das Jahr 2019 zum Mitnehmen, www.csd-stuttgart.de/shop



INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 4.1.2019, Seite 4

Über die IG CSD Stuttgart e.V.

Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisations-team von etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden vor Ort ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt aktuell 380 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz. 2019 steht damit gleich zwei große Jubiläum an: der 50. Jahrestag der Stonewall-Aufstände sowie 40 Jahre CSD in Stuttgart.

Der CSD Stuttgart findet vom 12. bis 28. Juli 2019 statt. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, 27. Juli 2019 ab 15:30 Uhr die CSD-Polit-Parade durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2018). Zur politischen Demonstration werden etwa 200.000 Besuchende am Straßenrand erwartet. Im Zug selbst sind über 6.000 demonstrierende Menschen aktiv. Die politische Demo endet um 18:30 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz an (27./28.7.). Weitere Termine der Saison: CSD-Neujahrsempfang in der SpardaWelt (9.2.), CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (8./9.6.), CSD-Empfang im Rathaus (12.7.), CSD-Eröffnungsgala im Friedrichsbau Varieté (19.7.), CSD-Kulturtage (12.-28.7.).

Presseinfo: Bisherigen Mitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt: Christoph Michl • Geschäftsführer

IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart

Telefon: 0711 40053030 • Mobil: 0151 52800447 • E-Mail: presse@csd-stuttgart.de